

# Caritas

Caritas Kärnten, Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt

An Frau  
Gabriele Musterfrau  
Musterstraße 10  
9020 Klagenfurt

Klagenfurt, 29. April 2019

## **Muttertag, 12. Mai 2019**

Liebe barmherzige Schwestern vom heiligen Kreuz!

Der Wonnemonat Mai birgt neues Leben in sich und steht für einen Neubeginn. Es ist auch der Monat der Danksagung an unsere Mütter. Ich möchte mich für die Caritas dieser Danksagung für deren unermesslichen Beitrag an unserer Gesellschaft anschließen!

Mütter sind grenzenlos solidarisch mit Ihren Kindern. Die Caritas Sammlung am Muttertag ist eine Möglichkeit, sich heute mit ihnen solidarisch zu zeigen, denn immer mehr Mütter befinden sich in ausweglosen Situationen. Betroffen sind vor allem Alleinerziehende. Im vergangenen Jahr konnten wir dank der Spenden für unseren „Mütter in Not-Fonds“ 368 Familien mit 810 Kindern unter 3 Jahren in Kärnten auf unterschiedlichste Weise unter die Arme greifen.

Oft reicht schon eine offene Stromrechnung aus, um Mütter mit ihren Kindern in Notlagen zu bringen. Dann braucht es schnelle und effiziente Hilfe, die sie in unserer Sozialberatung erhalten können. Um jedoch unseren „Mütter in Not-Fonds“ auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, ist jede Unterstützung willkommen und notwendig!

Ich wende mich daher mit der Bitte an dich, uns zu unterstützen, wenn es darum geht, Müttern in unserem Land zu helfen. Unsere MitarbeiterInnen sind auch gerne bereit, zu dem Gottesdienst am Muttertag zu kommen und über die Caritas Sammlung zu informieren. Danke für dein Mittun und dafür, dass du mit deinen Worten die Herzen der Menschen für Mütter in Not in Kärnten öffnest!

Vergelt´s Gott für deine Bemühung!



Josef Marketz,  
Caritasdirektor

**Wir > Ich**

Caritas Kärnten  
Sandwirtgasse 2  
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30  
office@caritas-kaernten.at  
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse  
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587  
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857

## Wie die Caritas in Kärnten hilft

Zum Muttertag Solidarität mit Frauen in Not in Kärnten zeigen.

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter.“ Mit diesen Worten wandte sich die Kärntnerin Laura K. an unsere Sozialberatung in Klagenfurt. Die Alleinerzieherin saß damals sichtlich mit ihren Kräften am Ende und dem aufgeweckten Noah am Schoß in der Caritas und wusste nicht mehr, wie sie alle Rechnungen die nächsten Monate bezahlen sollte. Von heute auf morgen trennte sich Noahs Vater von ihr. Frau K. stand nicht nur emotional, sondern auch finanziell vor einem Scherbenhaufen. Die laufenden Kosten wurden bisher aufgeteilt, doch plötzlich stand sie mit der gesamten finanziellen Belastung alleine da. Dazu kamen offene Stromrechnungen und ausgerechnet jetzt gab auch die Waschmaschine den Geist auf.

Solche und ähnliche Geschichten hören unsere MitarbeiterInnen tagtäglich. Im vergangenen Jahr konnten wir dank der Spenden für unseren „Mütter in Not-Fonds“ 368 Familien mit 810 Kindern unter 3 Jahren in Kärnten auf unterschiedlichste Weise unter die Arme greifen. Unsere erste Hilfestellung ist zunächst das Zuhören. Wo drückt der Schuh? Wie sieht die finanzielle Situation der Familie aus? Wo gibt es Beihilfen, die noch nicht beantragt wurden und wie kann die Situation langfristig geregelt werden?

Im Fall von Laura K. wurde zunächst ein Antrag für eine kleinere Tauschwohnung bei der Wohnungsgenossenschaft gestellt. „Ich wusste gar nicht, dass ich diese Möglichkeit habe“, gesteht die Alleinstehende heute sichtlich erleichtert. Zudem konnte eine Ratenvereinbarung für die offene Stromrechnung abgeschlossen werden. „Ich hatte solche Angst, dass mir der Strom abgeschaltet wird. Was hätte ich denn meinem kleinen Sohn erzählt?“ Auch eine neue Waschmaschine konnte dank Spenden zur Verfügung gestellt werden. Selbst ein Kindergartenplatz für Noah konnte gesichert werden. Damit kann Laura K. künftig auch sorgenfrei ihrer neuen Arbeit nachgehen.



Und es sind Spenderinnen und Spender wie Sie, die unsere Hilfe ermöglichen.

## Wie Sie helfen können

### Mit 20 Euro

schenken Sie ein Babystartpaket. Junge Mütter in Not erhalten: Babynahrung, Windeln, Bodys, Strampler, Socken, Hauben, usw.

### Mit 25 Euro

schenken Sie Müttern in Kärnten einen Schulmaterialzuschuss zur Anschaffung von Heften, Stiften oder Schulausflugskosten.

# Gottesdienstelemente für „Mütter in Not“

4. SONNTAG DER OSTERZEIT, Gesänge: GL 329, GL 837.4, GL 889

## Einleitung

---

„Muttertag“ – an diesem Ehrentag richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die ausdauernde und vielfach unbedankte Arbeit und Sorge unserer Mütter. Zu Recht! Denn auch heute schenken Mütter der Gesellschaft einen guten Teil ihres Lebens. Was das Mutterwerden bedeutet, beschreibt eine Bloggerin folgendermaßen: *„Meine Welt stand Kopf. Nichts mehr war so wie es einmal war und es würde auch nie mehr so werden. (...) Ich weiß noch – die endlosen Spaziergänge mit dem Kinderwagen, das Herantasten an den mütterlichen Instinkt, das sich Hineingeben in dieses ganz neue, ganz andere Leben. Die schreckliche Hilflosigkeit während der langen Schreiphasen, das Mitweinen und das reflexartige Hin- und Herwiegen mit dem Baby auf dem Arm. Nie eingeübt und doch ganz natürlich einfach so da. Trösten, wickeln, herumtragen, baden. Und wieder von vorne. Es fiel mir so schwer mich hinten anzustellen. Das muss ich gestehen. Es kostete meinem Ego alles, dieses Kind auf die Welt zu bringen. Dass ich mein Frühstück nicht mehr so lange genießen konnte, wie ich wollte und dass ich es nicht einfach zu dem Zeitpunkt genießen konnte, wann ich wollte – das war schon ein hartes Stück. Oder dass ich überhaupt nicht schnell wieder in meine alten Kleider hineinpasste, das überrumpelte mich. (...) Ich hatte keine Ahnung, was da alles auf mich zukommen würde. Aber ich bereue keinen einzigen Tag. Keine einzige schlaflose Nacht.“* ([www.alltagsliebe.com](http://www.alltagsliebe.com))

Muttersein ist unbestritten ein Leben der Hingabe an die neue, werdende Generation. Gerade deshalb brauchen Mütter in unserer Gesellschaft, die auf „zur-Schau-gestellte-Leistung“ getrimmt ist, Unterstützung – emotional und vermehrt auch finanziell. Das betrifft besonders Mütter, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Durch familiäre Schwierigkeiten, durch Jobverlust oder indem manche von vornherein eine schlechtere Ausgangslage haben, geraten Mütter und ihre Kinder immer wieder in prekäre Situationen. Eine schwierige Ausgangsposition haben vor allem alleinerziehende Mütter, die trotz ungeheurer Anstrengungen mit der Versorgung ihrer Kinder rascher als andere an die Grenzen geraten. Die heutige Kollekte für „Mütter in Not“ soll deshalb dazu beitragen, eine gute Grundlage für eine positive Entwicklung aller Familien zu gewährleisten.

Im vergangenen Jahr konnte die Caritas dank der Spenden für den „Mütter in Not-Fonds“ 368 Familien mit 810 Kindern unter 3 Jahren in Kärnten auf unterschiedlichste Weise unter die Arme greifen. Dafür dankt Ihnen die Caritas von Herzen und bittet zugleich auch heuer wieder um Ihre großzügige Spende. Sie können sicher sein, dass mit der Spende verantwortungsvoll umgegangen wird. Wenn Mütter in die Sozialberatung der Caritas kommen, ist die erste Hilfestellung das Zuhören: Wo drückt der Schuh? Wie sieht die finanzielle Situation der Familie aus? Wo gibt es Beihilfen, die noch nicht beantragt wurden und wie kann die Situation langfristig geregelt werden? Dann wird kompetent unterstützt – durch Beratung zur Reduzierung von Kosten und durch konkrete finanzielle Hilfe. Um diese Hilfe weiter gewährleisten zu können, braucht es Ihre Spende bei der heutigen Kollekte. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

## Kyrie

---

Herr Jesus, Du lässt niemanden zugrunde gehen. Alle, die an Dich glauben, sind in Dir geborgen. **Herr, erbarme Dich unser**

Jesus Christus, Du hast die Fürsorge Deiner Mutter erfahren und bist zum Licht für die Völker geworden. **Christus, erbarme Dich unser**

Herr Jesus, auch wenn wir durch Bedrängnis gehen müssen. Du führst uns zur Quelle des ewigen Lebens. **Herr, erbarme Dich unser**

L 1: Apg 13,14.43b–52A;  
Ps: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c; GL 56,1);  
L 2: Offb 7,9.14b–17;  
Ev: Joh 10,27–30

## **Fürbitten**

---

Guter Vater, Du und Dein Sohn Jesus Christus sind eins. Er hat uns durch sein Leben und durch seinen Tod Deine Güte und Barmherzigkeit gezeigt. Wir vertrauen Dir unsere Bitten an:

1. Guter Vater, schenke den Müttern, die heute hier versammelt sind, einen erholsamen, frohen Tag und gib ihnen deinen reichen Segen.  
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Guter Vater, wandele unsere Herzen, damit wir zum Licht für andere Menschen werden.
3. Guter Vater, öffne unsere Augen für die Not unserer Mitmenschen, für allem für die Not von Müttern, wenn sie Zuspruch und Hilfe brauchen.
4. Guter Vater, sende unserer Gesellschaft deinen Geist der Erkenntnis, damit jene Menschen anerkannt und honoriert werden, die im Hintergrund für eine gute Entwicklung der Welt sorgen.
5. Guter Vater, ermutige alle werdenden Mütter, damit sie „Ja“ zum Leben sagen und sich über ihr werdendes Kind freuen können.
6. Guter Vater, wir bitten dich für alle alleinerziehenden Mütter, gib ihnen Kraft und Ausdauer für die gute Begleitung und Erziehung ihrer Kinder.
7. Guter Vater, lass unsere Verstorbenen zur Quelle deiner ewigen Liebe gelangen.

Danke, dass Du - täglich neu – unser Gebet hörst und für uns sorgst. Wir loben Dich und wir preisen Dich durch Deinen Sohn Jesus Christus. Amen.

## **Gabengebet**

---

Gott, du unser Vater, Gott du unsere Mutter,  
wir bringen dir die Fürsorge aller unserer Mütter,  
nimm sie an mit Brot und Wein,  
damit wir gestärkt werden  
und neue Liebeskraft in die Welt fließen kann.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

## **Segen**

---

Der mütterlich-väterliche Gott sei dir nahe  
in allem, was dir begegnet auf dem Weg des Lebens.  
Er umarme dich in Freude und Schmerz  
und lasse aus beidem Gutes wachsen.  
Ein offenes Herz schenke er dir für alle,  
die deiner bedürftig sind.  
Selbstvertrauen und den Mut,  
dich verwunden und heilen zu lassen.  
In aller Gefährdung bewahre er dir Seele und Leib  
und lasse dein Leben gelingen. (Sabine Naegeli)